

Beiträge zur Flora von Skutari (Nordalbanien)

Mit 1 Karte

Von Franz Höpflinger

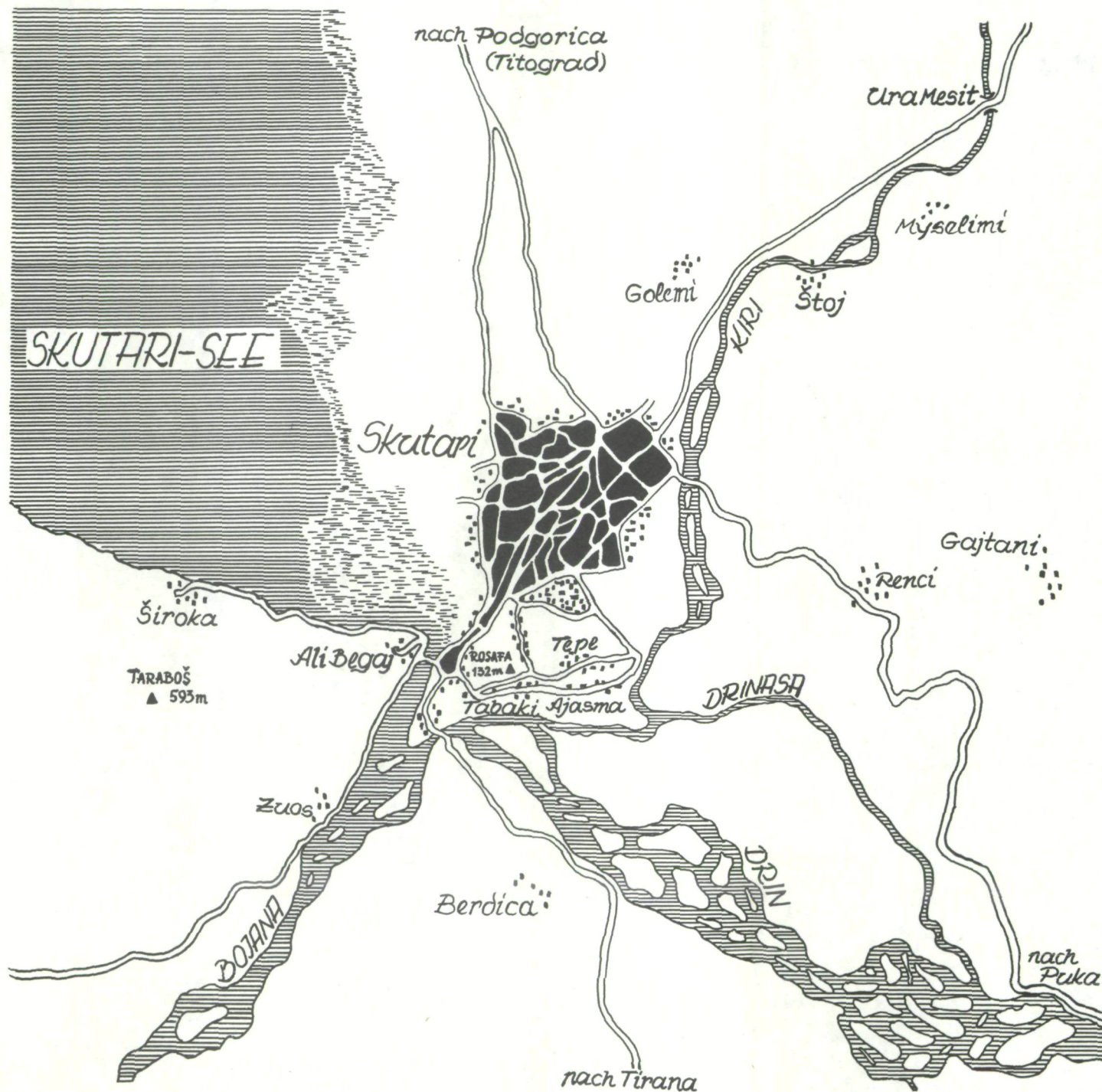
EINLEITUNG

Im Kriegsjahre 1944 war ich für etwa 6 Monate (April bis September) in Skutari, der Hauptstadt Nordalbaniens, stationiert. Ich benützte die Gelegenheit, um mich ein wenig mit der Flora dieses Gebietes zu befassen. Die Arbeit E. JANCHENS (1920), der während des Ersten Weltkrieges im Jahre 1916 etwa dieselbe Zeitspanne in Skutari verbrachte, sowie die freundliche Unterstützung einiger meiner botanisch interessierten albanischen Freunde, die mir nicht nur durch viele Ratschläge meine Arbeit erleichterten, sondern mich auch auf Exkursionen begleiteten, waren mir dabei eine äußerst wertvolle Hilfe.

Als ich in Skutari eintraf und mit meinen Arbeiten begann, war die Frühlingsflora schon zum größten Teile verblüht; nur einzelne Nachzügler konnte ich noch für mein Herbar einlegen. Die folgenden Monate nutzte ich jedoch reichlich und sammelte viele Belege. In vielen kleineren Exkursionen durchstreifte ich die nähere Umgebung der Stadt; ich suchte die einzelnen Vororte auf und bestieg auch den Taraboš. Größere Ausflüge waren leider aus dienstlichen Gründen und auch wegen der damit verbundenen Gefahren nur in bescheidenem Ausmaß möglich.

Frühling und Sommer gingen rasch vorüber. Das gesammelte Material, etwa 450 Bogen, schickte ich Ende August vor meiner Abreise per Feldpost nach Hause. Ich hatte Glück damit, denn trotz der damals auf dem Balkan bereits äußerst unsicheren Verhältnisse kam es gut an. So konnte ich bald nach Kriegsende nach meiner Rückkehr in die Heimat an seine Bearbeitung schreiten.

Dank dem großen Entgegenkommen von Univ.-Prof. Dr. F. WIDDER, der nicht nur die Güte hatte, mir einen Arbeitsplatz im Institut, sowie die nötige Literatur und Vergleichsmaterial aus dem Institutsherbar zur Verfügung zu stellen, sondern mir außerdem bei der Bestimmung einiger schwierigerer Arten behilflich war, schritten meine Bestimmungsarbeiten rasch voran. Zudem war gleichzeitig die Bearbeitung der *Gramineae* an Frau Dozent Dr. A. BUSCHMANN, die der Gattung *Euphorbia* an Frau Dr. Lydia RÖSSLER übergeben worden und beide Arbeiten wurden mit dankenswerter Schnelligkeit durchgeführt. Weiters fühle ich mich noch folgenden Herren für ihre Mithilfe zu Dank verpflichtet: Herrn Univ.-Prof. Dr. F. EHRENDORFER für die Überprüfung der Gattungen *Galium* und *Achillea*; Herrn Dr. Z. KARPATI (Budapest) für die Revision der Gattung *Amarantus*; Herrn A. NEUMANN für die Durchsicht der Gattungen *Equisetum*, *Lycopodium*, *Salix*, *Chenopodium*, *Rubus*, *Viola*, *Callitriche*, *Agrostis* und *Carex*; Herrn Prof. Dr. F. PETRAK (Wien) für die Überprüfung der gesammelten *Cirsien*; Herrn Reg.-Rat Karl RONNIGER (†) für die Bestimmung der *Thymus*-Arten sowie auch den Herren Prof. Karl KÖGELER (†) und Präsident Dr. H. SCHAEFTLEIN, die mir bei der Bestimmung einiger kritischer Arten halfen.



Alle meine Herbarbelege sind, mit Datum und Fundort versehen, in der nun folgenden Florenliste zusammengestellt. Die Fundorte liegen, soweit nicht anders angegeben, in der Stadt Skutari oder deren Umgebung. Arten, die auf größeren Exkursionen in weiter entfernten Gebieten gesammelt wurden, sind mit einem Sternchen versehen, und solche, die in den Arbeiten JANCHENS nicht aufscheinen, also von mir neu gefunden wurden, gesperrt gedruckt. Ist kein Datum beigelegt, dann habe ich die betreffende Art nur gesehen und notiert, aber nicht eingelegt. Über die Lage der einzelnen Örtlichkeiten gibt die beigelegte Kartenskizze Auskunft; eine Aufzählung und kurze Charakteristik der wichtigsten Fundorte findet sich außerdem in JANCHEN 1920 : S. 131-134. In der Schreibweise der Ortsnamen folgte ich, ebenso wie JANCHEN, der österreichischen Spezialkarte. System und Nomenklatur folgen A. von HAYEK's, „Prodromus Florae peninsulae Balcanicae“ (Berlin 1924—1933); letztere weicht somit von der heute geltigen vielfach ab und konnte nur in einigen wenigen Fällen berichtigt werden.

FLORENLISTE

PTERIDOPHYTA

Equisetum arvense L. Getreidefelder jenseits des Kiri, 7. VI.

Notholaena Marantae (L.) R. BR. Felsen am Aufstieg zum Taraboš, 9. VII.

Pteridium aquilinum (L.) KUHN. Auf dem Flugplatz bei Štoj in Massenvegetation.

Asplenium trichomanes L. In Brunnenschächten jenseits des Kiri.

Ceterach officinarum Dc. Häufig an Felsen und Mauern.

ANGIOSPERMAE: APETALAE

Carpinus orientalis MILL. Häufig in Buschwäldern; bei Renci.

Ostrya carpinifolia SCOP. Bei Renci. 13. IV.

* *Castanea sativa* MILL. Wälder bei Santa Maria (Stützpunkt zwischen Puka und Kukes), 15. VI.

Quercus Cerris L. Wie vorige und bei Renci.

Quercus macedonica ALPH. Bei Renci.

Quercus conferta KIT. Bei Renci.

Quercus lanuginosa (LAM.) THUILL. Bei Renci.

Quercus sessilis EHRH. Bei Renci.

Salix alba L. Feuchte Gräben an der Straße nach Puka gleich außerhalb der Stadt, 31. V.; feuchte Wiesen gegen den See, 2. VII.

Morus alba L. In Gärten oft gepflanzt, 7. V.

Ficus Carica L. Wie voriger; an Felsen bei der Ura Mesit.

Urtica pilulifera L. Ruderal bei Široka; an Mauern bei Tabaki, 13. VI.

Parietaria vulgaris HILL. Häufig an Mauern und Felsen.

* *Loranthus europaeus* JACQ. Auf *Quercus* sp. bei Kalimaq (an der Straße zwischen Puka und Kukes), 16. VI.

Rumex conglomeratus MURR. Feuchte Gräben an der Straße nach Puka gleich außerhalb der Stadt, 20. V.

* *Rumex Acetosella* L. var. *multifidus* (L.) Dc. In einem Garten in Štoj, 6. VII.

* *Euphorbia glabriflora* VIS. An Felsen bei Tuzi (an der montenegrinischen Grenze).

- Euphorbia spinosa* L. An Felsen und unter Geröll unweit von Puka, 12. V.; an Felsen jenseits des Kiri, 7. VI.
- Euphorbia stricta* L. Stellenweise häufig an der Straße nach Puka bald außerhalb der Stadt, 27. VI.
- Euphorbia platyphyllus* L. Wie vorige, 22. VI.; in geschnittenen Getreidefeldern jenseits des Kiri, 3. VII.
- Euphorbia veneta* WILLD. (= *Euph. Wulfenii* HOPPE). Beim Friedhof; an der Straße nach Široka.
- Euphorbia nicaeensis* ALL. Häufig in felsigen Wiesen bei Široka, 3. VI.
- Euphorbia Cyparissias* L. Im Schotter des Kiri, 21. V.; auch sonst häufig.
- Euphorbia graeca* BOISS. et SPRUN. (= *E. Taurinensis* ALL.) In Schutt im Flußbett des Kiri, 6. V. und 16. V.
- Euphorbia Peplus* L. Ruderal und in Gärten, 7. VI.
- Euphorbia Myrsinites* L. Sandige Stellen im Flußbett des Kiri, 21. V.
- Chenopodium Botrys* L. Im Sande im Flußbett des Kiri, 7. VI.
- Chenopodium polyspermum* L. An Mauern in der Hauptstraße, 13. VII.
- Chenopodium album* L. Ruderal jenseits des Kiri, 20. VII.
- Chenopodium murale* L. Ruderal am Rande des Exerzierplatzes, 1. VII.
- Amarantus retroflexus* L. In einem Garten in Štoj, 6. VII.
- Amarantus deflexus* L. Ruderal an Mauern in der Stadt, 19. VI.
- Amaranthus deflexus* L. var *rufescens* (GOĐR.) THELL. Mit vorigem, 13. VII.
- Amarantus adscendens* LOIS. (= *A. viridis* L.). Ruderal, in Gärten; 13. VII.
- Phytolacca americana* L. Ruderal an der Straße nach Štoj, 13. VII.
- Polycarpon tetraphyllum* L. An Mauern, zwischen Pflastersteinen; 6. VII.
- * *Minuartia Baldacci* (HAL.) MATTF. Unter Geröll bei Puka, 12. V.
- Arenaria leptoclados* GUSS. Im Schotter des Kiribeckens, an Steinmauern beim Kiri; 16. V.
- Moenchia mantica* (TORN.) BARTL. Stellenweise massenhaft auf Wiesen gegen den Kiri zu, 11. V.; schottrige Stellen im Kiri Becken, 16. V.; Wiesen beim Stützpunkt Santa Maria (zwischen Puka und Kukes), 15. VI.
- Saponaria officinalis* L. An der Straße nach Puka gleich nach der Kiri-Brücke, 27. VI.
- Tunica Saxifraga* (L.) SCOP. Trockene Stellen beim Kiri, 31. V.; zwischen Gestein auf dem Taraboš, 9. VII.
- Kohlrauschia prolifera* (L.) KUNTH. Trockene Wiesen bei Štoj, 6. VII.; häufig auf trockenen Wiesen nördlich der Stadt, 8. VII.
- * *Dianthus Carthusianorum* L. In Eichenwäldern bei Santa Maria (Stützpunkt zwischen Puka und Kukes), 15. VI.
- Dianthus silvestris* WULF. An Felsen neben der Straße nach Puka bald außerhalb der Stadt, 27. VI.; zwischen Gestein am Aufstieg auf den Taraboš, 9. VII.
- Silene trinervia* SEB. MAUR. In einem Garten in Štoj, 6. VII.; trockene, steinige Hänge am Aufstieg zum Taraboš, 9. VII.
- Melandrium album* (MILL.) GARCKE. Am Rande des Exerzierplatzes, 29. VI.; auch sonst häufig.
- Lychnis Flos-cuculi* L. Sumpfige Wiesen gegen den See, 2. VII.
- Aristolochia Clematidis* L. Am Weg zum katholischen Friedhof, 15. V.; auch sonst häufig und verbreitet.
- Aristolochia rotunda* L. Trockene Wiesen gegen den Kiri, 2. VII.

* *Epimedium alpinum* L. Unter Gebüsch bei Santa Maria (Stützpunkt zwischen Puka und Kukes), 15. VI.

* *Helleborus odorus* Wk. Eichenwälder bei Kalimaq (zwischen Puka und Kukes), 16. VI.

Nigella arvensis L. var. *glauca* Boiss. An Wegrändern und in Feldern jenseits des Kiri; 20. VII.

Nigella damascena L. Unter Gebüsch gegen den Kiri, 31. V.

* *Delphinium peregrinum* L. Zwischen Gestein bei Tuzi (an der montenegrinischen Grenze), 10. VI.

Consolida Aiakis (L.) SCHUR. Steinige Hänge auf dem Festungsberge in Prizren, 16. VI.; Getreidefelder gegen den Kiri, 3. VII.

Anemone hortensis L. subsp. *stellata* (LAM.) GREN. GODR. (= *A. stellata* LAM.). Blühend beim katholischen Friedhof und am Wege nach Renci, Anfang bis Mitte April. Wohl auch anderwärts.

Clematis vitalba L. An Hecken an der Straße nach Renci, 5. VI.

Clematis Flammula L. An der Straße nach Renci, 27. VI.; auch sonst häufig.

Clematis Viticella L. An Hecken häufig; in Ölbaumgärten jenseits des Kiri, 1. VI.

Thalictrum lucidum L. Feuchte Wiesen und Gräben gegen den See zu, 2. VII.

Ficaria verna subsp. *eu-verna*. Blüht Anfang April in der Nähe des Friedhofes; wohl auch anderwärts.

* *Ranunculus millefoliatus* VAHL. Steinige Wiesen nächst Puka, 12. V.

Ranunculus sardous CR. Blüht Mitte April massenhaft bei Renci; auf Getreidefeldern beim katholischen Friedhof, 11. V.

Ranunculus paucistamineus TAUSCH. Tümpel an der Straße nach Puka gleich außerhalb der Stadt, 20. V.; im Abfluß des Sees beim Bazar, 13. VI.

Nuphar luteum (L.) SM. Stellenweise häufig in Gräben an der Straße nach Titograd nördlich der Stadt.

Papaver Rhœas L. Getreidefelder gegen den Kiri, 15. V.; auf Schotter beim Kiri, 20. V.

Papaver apulum TEN. Auf Schotter unweit des Kiri, 20. V.

Fumaria officinalis L. Gartenunkraut in der Stadt, 7. VI.; ruderal, 13. VII.

* *Sisymbrium orientale* TORN. Auf dem Festungsberge von Prizren, 16. VI.

Chamaeplium officinale (L.) WALLR. Ruderal, häufig; auf dem Exerzierplatz, 1. VII.

Chamaeplium polyceratum (L.) WALLR. Häufige Ruderalpflanze; in der Ruga Caracey, 29. VI.

Erysimum comatum PANC. Ruderal bei Tabaki, 13. VI.

Roripa silvestris (L.) BESS. Feuchte Gräben und ruderal, häufig; 13. VII.

Roripa prolifera (HEUFF.) NEILR. An feuchteren Stellen im Becken des Kiri, 16. V.

* *Roripa pyrenaica* (L.) RCHB. subsp. *lippizensis* (WULF.) RCHB. Auf Schutt und in Felsspalten bei Puka, 12. V.

* *Cardamine glauca* SPRENG. Unter Gebüsch auf Geröll bei Puka, 12. V.

* *Alyssum sinuatum* L. Auf dem Festungsberge von Prizren, 16. VI.

Alyssum montanum L. subsp. *montanum* subvar. *molliusculum* RCHB. Auf dem Gipfel des Taraboš (661 m), 9. VII.

* *Alyssum campestre* L. An Mauern am Aufstieg auf den Festungsberg von Prizren, 16. VI.

Alyssum chalcidicum JKA. Massenhaft an der Straße nach Puka bald nach der Brücke über den Kiri, 27. VI.

Calepina irregularis (ASSO) THELL. Auf dem Gipfel des Taraboš, 9. VII.

Raphanus Landra MOR. Auf Wiesen und Äckern unweit des katholischen Friedhofs, 6. V.

Lepidium virginicum L. Ruderal bei Tabaki, 13. VI.

Aethionema saxatile (L.) R. BR. subsp. *saxatile*. Zwischen Gestein am Aufstieg zum Taraboš, 9. VII.

Peltaria alliacea JACQ. Unter Gesträuch jenseits des Kiri, 21. V.

* *Reseda luteola* L. An Mauern auf dem Festungsberge von Prizren, 16. VI.

Cistus villosus L. Häufig in Macchien.

Cistus salvifolius L. Zusammen mit voriger Art.

Viola saxatilis SCHMIDT. Wiesen am Wege nach Renci, 1. VI.

* *Viola saxatilis* SCHMIDT subsp. *aetolica* (BOISS. et HELDR.) HAY. Auf trockenen Wiesen bei Puka, 12. V.

Tamarix parviflora DC. An Flußufern verbreitet.

Bryonia dioica JACQ. Kletternd in Hecken jenseits des Kiri, 1. VI.

Hypericum perforatum L. subsp. *veronense* (SCHRK.) A. FRÖHL. Wiesen an der Straße nach Puka gleich außerhalb der Stadt, 29. VII.

Hibiscus syriacus L. Kultiviert in der Stadt, 30. VI.

Malva neglecta WALLR. Ruderal in der Stadt, 13. VII.

Lavatera thuringiaca L. Felder jenseits des Kiri, 20. VII.

Althaea cannabina L. Wiesenränder an der Straße nach Puka bald außerhalb der Stadt, 29. VII.

Althaea pallida (W. K.) NYM. Ruderal in Ajasma, 13. VI.; ruderal in einem Garten an der Hauptstraße, 13. VII.

Tilia petiolaris DC. Kultiviert im Stadtpark, 30. VI.

Linum gallicum L. Trockene Wiesen in Štoj, 6. VII.; am Flugplatz bei Štoj, 3. VIII.

Linum tenuifolium L. Häufig an Felsen am Aufstieg zum Taraboš, 9. VII.

Oxalis corniculata L. Unkraut in Gärten in der Stadt, 23. VII.

Geranium dissectum JUSS. Unter Gebüsch gegen den Kiri, 11. V.

Geranium columbinum L. Häufig an Straßenrändern bei Renci.

Geranium villosus TEN. (= *G. brutium* GASP.). Zwischen Geröll bei Renci.

Erodium cicutarium (L.) L'HER. Trockene Straßenränder bei Štoj, 6. VII.

Ruta graveolens L. subsp. *divaricata* (TEN.) WILLK. Steinige Hänge bei Tuzi (an der montenegrinischen Grenze), 10. VI.

Haplophyllum suaveolens (DC.) BOISS. Selten im Flußschotter des Kiri, 10. V.

Dictamnus albus L. Wiesen jenseits des Kiri, 1. VI.

Ailanthus altissima (MILL.) SWINGLE. Kultiviert und verwildert, bei der Präfektur, 2. VII.

* *Polygala vulgaris* L. Bei Marmuras, 19. V.

Pistazia Terebinthus L. In Macchien.

Cotinus Coggygria SCOP. In Ölbaumgärten jenseits des Kiri, 1. VI.

Acer tataricum L. Strauchförmig in Hecken jenseits des Kiri, 1. VI.; bei Renci.

Evonymus japonica L. Kultiviert in der Stadt, 30. VI.

Zizyphus Jujuba MILL. (= *Z. sativa* GÄRTN.) Kultiviert in Gärten, 13. VII.

Paliurus Spina Christi MILL. Häufig in Hecken; auf den Hügeln beim Bazar, 30. V.; am Wege nach Renci, 27. VI.

Filipendula hexapetala GILIB. Trockene Wiesen unweit Renci, 1. VI.; trockene Wiesen bei Santa Maria (zwischen Puka und Kukes), 15. VI.

Rubus ulmifolius SCHOTT. Häufig an Hecken; bei Ajasma, 13. VI.

* *Rubus hirtus* W. K. Waldränder bei Kalimaq (zwischen Puka und Kukes), 16. VI.

* *Potentilla rupestris* L. An Felsen unweit Puka, 12. V.

* *Potentilla taurica* WILLD. Auf dem Festungsberge von Prizren, 16. VI.

Agrimonia Eupatoria L. Unter Feigenbäumen jenseits des Kiri, 20. VII.

* *Sanguisorba minor* SCOP. In Felsspalten und unter Geröll bei Puka, 12. V.

Rosa sempervirens L. In Hecken verbreitet; in Ölbaumgärten jenseits des Kiri, 1. VI.; Hecken an der Straße nach Renci, 5. VI.

Rosa sempervirens L. f. *microphylla* DC. Hecken auf den Hügeln beim Bazar, 30. V.

* *Rosa arvensis* HUDS. f. *pilifolia* BORB. Eichenwälder bei Kalimaq (zwischen Puka und Kukes), 16. VI.

Rosa gallica L. Selten an Hecken in Ölbaumgärten jenseits des Kiri, 1. VI.

Rosa gallica L. f. *haplodonta* BORB. Ölbaumgärten jenseits des Kiri, 21. V.

Rosa canina L. Hecken bei einem Bauernhaus unweit des Bazar, 7. V.

Rosa dumetorum THUILL. subsp. *dumetorum* (THUILL.) HAY. In Ölbaumgärten jenseits des Kiri, 21. V.

Crataegus monogyna JACQ. Auf den Hügeln beim Bazar, 7. V.

Cercis Siliquastrum L. Auf den Hügeln beim Bazar, 7. V.; kultiviert in einem Garten, 22. VII.

Colutea arborescens L. Häufig und verbreitet; Hecken jenseits des Kiri, 1. VI.

Vicia narbonensis L. subsp. *serratifolia* (JACQ.) VEL. In Getreidefeldern an der Straße zur Ura Mesit, 22. V.

Vicia lutea L. Getreidefelder an der Straße zur Ura Mesit, 22. V.

Vicia grandiflora SCOP. subsp. *rotundata* (SER.) JANCH. An Wegrändern gegen den Kiri, 5. VI.; Wiesen gegen den See, 2. VII.

Vicia sativa L. subsp. *angustifolia* (REICH.) A. u. G. Unter Gebüsch gegen den Kiri, 31. V.

Vicia pannonica CR. subsp. *striata* (M. B.) Im Flußschotter des Kiri, 1. VI.

Lathyrus Cicera L. Getreidefelder an der Straße zur Ura Mesit, 22. V.

Lathyrus hirsutus L. Getreidefelder gegen den Kiri, 3. VII.; an Wiesenrändern am Stadtausgang an der Straße nach Puka, 29. VII.

Ononis antiquorum L. Trockene Wiesen gegen den See, 2. VII.

Medicago sativa L. Wiesenränder gegen den Kiri, 3. VII.; Wiesen an der Straße nach Puka am Stadtausgang, 29. VII.

Medicago lupulina L. Verbreitet und häufig; in einem Garten in der Stadt, 23. VII.

* *Medicago orbicularis* (L.) ALL. Bei Mämuras, 19. V.

Medicago hispida GÄRTN. subsp. *denticulata* (WILLD.) URB. Häufiges Gartenunkraut in der Stadt, 7. VI.

Melilotus indica (L.) ALL. Getreidefelder gegen den Kiri, 3. VII.

Trifolium resupinatum L. Wiesen gegen den Kiri, 11. V.

Trifolium tomentosum L. Trockene Wiesen unweit des katholischen Friedhofes, 5. VI.

Trifolium arvense L. Zwischen Adlerfarnen auf trockenen Wiesen nächst Štoj, 6. VII.

Trifolium angustifolium L. Trockene Wiesen jenseits des Kiri, 1. VI.

Trifolium pratense L. Wiesen an der Straße nach Puka bald außerhalb der Stadt, 29. VII.

Dorycnium herbaceum VILL. Trockene und steinige Wiesen jenseits des Kiri, 1. VI.

* *Cytisus hirtusus* L. Unter Eichengebüsch unweit Puka, 12. V.

Genista Hassertiana BALD. Auf dem Bardhonjâr, 22. VI. (legit Padre Harapi).

* *Genista silvestris* Scop. subsp. *dalmatica* (BARTL.) LINDB. f. var. *dinarica* (JANCH.). Eichenwälder bei Kalimaq (zwischen Puka und Kukes), 16. VI.

Spartium junceum L. Am Wege nach Renci, unweit des Kiri, 20. V.

Onobrychis arenaria (W. K.) DC. subsp. *lasiostrachya* (Boiss.) An Felsen am Aufstieg zum Taraboš, 9. VII.

Lythrum Salicaria L. Sumpfwiesen gegen den See, 2. VII.; Wiesen gegen den Kiri, 3. VII.

Lythrum Hyssopifolia L. Feuchte Stellen am Kiri, 7. VI.

* *Myrtus communis* L. Macchie bei Valdinos bei Dulcigno, VIII. (legit Padre Harapi).

Punica Granatum L. Häufig um Široka, 3. VI.; häufig bei Santa Maria (Stützpunkt zwischen Puka und Kukes), 15. VI.; bei Tuzi.

Trapa natans L. Früchte massenhaft angeschwemmt bei Široka.

Callitriche polymorpha LOENNROTH. Gräben gegen den See, 2. VII.

Eryngium amethystinum L. Am Flugplatz bei Štoj, 3. VIII.

Eryngium campestre L. Häufig auf Wiesen und an Wegrändern jenseits des Kiri, 20. VII.

Bupleurum semidiaphanum Boiss. Am rechten Kiriufer unterhalb der Ura Mesit, 11. VII.

Bupleurum veronense TURRA (= *B. aristatum* BARTL.). Auf den Hügeln beim Bazar häufig; auf Hügeln bei Tuzi, 10. VI.; häufig zwischen Gestein am Aufstieg zum Taraboš, 9. VII.

Bupleurum lancifolium HORNEB. Auf Getreidefeldern gegen den Kiri, 22. V.

Ammi maius L. An Wiesenrändern an der Straße nach Puka bald nach dem Stadtausgang, 29. VII.

Oenanthe aquatica (L.) LAM. In Tümpeln gegen den See, 2. VII.

Oenanthe silaifolia M. B. subsp. *media* (GRIS.) BECK An der Straße nach Puka bald außerhalb der Stadt, 5. VI.

Foeniculum vulgare MILL. Wiesenränder jenseits des Kiri, 20. VII.

Ferulago galbanifera KOCH. An Feldrainen jenseits des Kiri, 20. VII.

Tordylium maximum L. An der Straße nach Titograd, gleich nach dem Ausgang aus der Stadt; 8. VII.

Daucus Carota L. Ebendort, 8. VII.

Orlaya grandiflora (L.) HOFFM. An Wegrändern jenseits des Kiri, 1. VI.

Torilis arvensis (HUDS.) LK. subsp. *arvensis*. An der Straße nach Titograd bald außerhalb der Stadt, 8. VII.

Torilis arvensis subsp. *neglecta* (R. S.) THELL. An Wiesenrändern gegen den Kiri. 3. VII.

Smyrniium perfoliatum L. Häufig unter Gesträuch auf den Hügeln beim Bazar, 7. V.

SYMPETALAE

Arbutus Unedo L. Häufig in Macchien, so bei Renci.

Erica arborea L. Wie obiger.

Anagallis arvensis L. Wiesen und Äcker an der Straße nach Puka bald außerhalb der Stadt, 29. VII.

Anagallis femina MILL. Ebendort, 29. VII.

Calystegia silvestris (WILLD.) R. S. An Hecken kletternd bei Ajasma, 13. VI.

Cuscuta europaea L. Auf *Sambucus Ebulus* auf dem Festungsberge von Prizren, 16. VI.; auf *Vitex Agnus castus* am Wege nach Renci, 27. VI.

Heliotropium europaeum L. Ruderal im Becken des Kiri, 3. VII.

Cynoglossum creticum MILL. Bei Mamuras, 19. V.; an Wegrändern jenseits des Kiri, 21. V.; auf dem Festungsberg von Prizren, 16. VI.

Anchusa italica RETZ. An Wegrändern, auf Äckern häufig; so bei Renci.

Anchusa variegata (L.) LEHM. (= *Lycopsis variegata* L.). Ruderal im Becken des Kiri, 15. V.

Onosma Aucherianum DC. subsp. *Javorkae* (SIMK.) Auf dem Gipfel des Taraboš (661 m), 9. VII.

* *Cerithe minor* L. Auf dem Festungsberge von Prizren, 16. VI.

Echium italicum L. Am Rande eines Getreidefeldes jenseits des Kiri, 7. VI.

Echium plantagineum L. Bei Mamuras, 19. V.

Solanum nigrum L. Ruderal in der Stadt, 11. VIII.

* *Datura Stramonium* L. Ruderal bei Santa Maria (Stützpunkt zwischen Puka und Kukes), 15. VI.

Verbascum pulverulentum VILL. (= *V. floccosum* W. K.). An trockenen Stellen gegen den Kiri, 5. VI.; am Aufstieg zum Taraboš, 9. VII.

Verbascum Blattaria L. Trockene Wiesen gegen den See, 2. VII.

Verbascum phoeniceum L. Auf den Hügeln beim Bazar, 30. V.

Linaria vulgaris MILL. In Gärten und auf Äckern jenseits des Kiri, 20. VII.

Kickxia Elatine (L.) DUM. subsp. *Sieberi* (RCHB.) [= *K. lasiopoda* (Vis.) FRITSCH.] Wiesen an der Straße nach Puka bald außerhalb der Stadt, 29. VII.

Kickxia commutata (BERNH.) FRITSCH. Trockene Wiesen an der Straße nach Titograd bald außerhalb der Stadt, 8. VII.

Chaenorhinum minus (L.) WILLK. Auf dem Flugplatze nächst Stoj, 11. VII.

Scrophularia nodosa L. An Mauern bei Tabaki, 13. VI.

* *Scrophularia heterophylla* WILLD. In Felsspalten bei Puka, 12. V.

Scrophularia canina L. Im Flußschotter des Kiri, 11. V.

Gratiola officinalis L. Feuchte Gräben an der Straße nach Puka bald außerhalb der Stadt, 5. VI.

Veronica Tournefortii GMEL. Auf Äckern unweit des katholischen Friedhofes, 22. V.; häufiges Gartenunkraut in der Stadt, 7. VI.

Veronica Anagallis aquatica L. In feuchten Gräben gegen den Kiri, 31. V.

* *Digitalis lanata* EHRH. Auf dem Festungsberge in Prizren, 16. VI.

Parentucellia latifolia (L.) CAR. In Wiesen gegen den Kiri, 11. V.

* *Pinguicula Lousii* MGF. An feuchten Felsen beim Stützpunkt Santa Maria (zwischen Puka und Kukes), 15. VI.

- Acanthus spinosissimus* PERS. Auf steinigen Hängen bei Široka, 3. VI.
- Verbena officinalis* L. In Getreidefeldern gegen den Kiri, 3. VII.; am Rand des Exerzierplatzes, 11. VII.
- Vitex Agnus castus* L. Am Wege nach Renci, 27. VI.; bei der Ura Mesit, 1. VII.
- * *Teucrium Chamaedrys* L. In Eichenwäldern bei Kalimaq (zwischen Puka und Kukes), 16. VI.
 - Teucrium polium* L. Im Schotter des Kiri, 22. VI.
 - Teucrium montanum* L. Häufig an trockenen Standorten; an Felsen jenseits des Kiri, 7. VI.
 - Sideritis purpurea* TALBOT. Am Aufstieg zum Taraboš, 9. VII.
 - Prunella laciniata* L. Auf trockenen Wiesen jenseits des Kiri, 1. VI.
 - Phlomis fruticosa* L. Sehr häufig am Aufstieg zum Taraboš, 9. VII.
 - * *Lamium maculatum* L. Unter Gebüsch nächst Puka, 12. V.
 - Leonurus Cardiaca* L. Ruderal bei Tabaki, 13. VI.; ruderal am Aufstieg zur Festung von Prizren, 16. VI.
 - Stachys scardica* GRIS. Trockene Wiesen jenseits des Kiri, 1. VI.; in Eichenwäldern bei Kalimaq (zwischen Puka und Kukes), 16. VI.
 - Stachys germanica* L. subsp. *germanica*. An Feldrändern bei Kiras, 8. VII.; auf dem Taraboš knapp unterhalb des Gipfels (in etwa 640 m), 9. VII.
 - Stachys palustris* L. Auf Sumpfwiesen gegen den See zu, 2. VII.
 - Stachys recta* L. In Felsspalten und zwischen Geröll jenseits des Kiri, 7. VI.
 - Salvia officinalis* L. Im Flußschotter des Kiri, 16. V.; bei Tuzi; am Aufstieg zum Taraboš.
 - * *Salvia nemorosa* L. Steinige Hänge am Aufstieg zur Festung in Prizren, 16. VI.
 - Micromeria Juliana* (L.) BENTH. In Felsspalten auf den Hügeln beim Bazar, 30. V.; auf dem Festungsberge von Prizren.
 - Calamintha officinalis* MCH. (= *Satureia Calamintha* SCHEELE). Ruderal bei Tabaki, 13. VI.
 - Calamintha Nepeta* (L.) SAVI. An Feldrändern unweit des katholischen Friedhofes, 16. VII.
 - * *Calamintha alpina* (L.) LAM. subsp. *hungaria* (SIMK.) Auf dem Festungsberge von Prizren, 16. VI.
 - Calamintha vulgaris* (L.) DRUCE. An Wegrändern gegen den Kiri, 3. VII.
 - * *Thymus longicaulis* PRESL. An Straßenböschungen unweit von Hani Arsit (bei Puka), 12. V.
 - Mentha Pulegium* L. Auf trockenen Wiesen gegen den See, 2. VII.; ruderal in den Straßen und in den Gärten der Stadt, 13. VII.
 - Mentha spicata* HUDS. Ruderal in Gärten in der Stadt, 13. VII.
 - Mentha longifolia* (L.) HUDS. subsp. *grisella* BRIQU. f. *mollissima* (BORKH.) (= *M. mollissima* BORKH.). Ruderal an Gräben und in Gärten, 13. VII.
 - Mentha niliaca* JACQ. Getreidefelder jenseits des Kiri, 8. VII.
 - Plantago lanceolata* L. subsp. *eriophylla* DECNE. An trockenen, schottrigen Stellen bei Štoj, 6. VII.
 - Plantago carinata* SCHRAD. Auf steinigen Hängen am Wege nach Renci, 1. VI.
 - Centaurium umbellatum* GILIB. Auf trockenen Wiesen jenseits des Kiri, 1. VI.; auf Wiesen an der Straße nach Puka bald außerhalb der Stadt, 29. VII.
 - Centaurium tenuiflorum* (HOFFM. & LK.) FRITSCH. Trockene Wiesen bei Kiras, 8. VII.

Centaurium pulchellum (Sw.) DRUCE. Auf feuchten Wiesen gegen den See, 2. VII.

Blackstonia perfoliata (L.) HUDS. In feuchten Wiesen am Stadtausgang an der Straße nach Puka, 29. VII.; auf dem Festungsberge von Prizren.

Marsdenia erecta (L.) R. BR. Massenhaft im Flußschotter des Kiri, 31. V.; Ende Mai in voller Blüte.

Forsythia europaea DEG. & BALD. Auf steinigten Hügeln bei Renci in etwa 200 m, 13. IV.; Mitte April ist der ganze Hang in voller Blüte, die Blätter beginnen gerade hervorzusprießen.

Olea europaea L. Häufig kultiviert; Gärten jenseits des Kiri, 1. VI.

Ligustrum japonicum WILLD. In der Stadt häufig kultiviert.

Putoria calabria (L. f.) DC. Hänge unterhalb der Ura Mesit.

Sherardia arvensis L. Häufiges Garten- und Ackerunkraut, 23. VII.

Asperula aristata L. f. subsp. *longiflora* (W. K.) HAY. Zwischen Gestein am Aufstieg zum Taraboš, 9. VII.

Galium Mollugo (L.) HAY.** Vereinzelt an Hecken und Wegrändern.

Galium verum L. An Ackerrainen, auf Wiesen; nicht selten.

Galium divaricatum LAM. An felsigen Hängen am Aufstieg zum Taraboš.

Galium palustre L. subsp. *elongatum* (PRESL.) G. BECK. In Gräben in den feuchten Wiesen gegen den See.

Galium cruciata (L.) SCOP. Verbreitet und häufig auf trockenen Wiesen.

Sambucus Ebulus L. Auf dem Festungsberge von Prizren, 16. VI.; auch um Skutari häufig.

Valerianella coronata (L.) DC. Auf schottrigen Wiesen gegen den Kiri, 20. V.

Valerianella rimosa BAST. Getreidefelder jenseits des Kiri, 7. V.

Valerianella carinata LOIS. Wegränder am Aufstieg auf die Hügel beim Bazar, 7. V.

* *Valeriana montana* L. Auf dem Festungsberge von Prizren.

Cephalaria transsilvanica (L.) SCHRAD. Auf Feldern und an Wegrändern jenseits des Kiri, 20. VII.

Scabiosa crenata CYR. subsp. *crenata* var. *crenata*. In Felsspalten am Kiri unweit der Ura Mesit, 21. VII.

Scabiosa crenata CYR. subsp. *crenata* f. *hirsuta* GUSS. In Getreidefeldern jenseits des Kiri, 3. VII.

Campanula lingulata W. K. An Felsen jenseits des Kiri, 7. VI.; an Felsen am Aufstieg auf den Taraboš, 9. VI.

Campanula lingulata W. K. subf. *grandiflora* K. MALY. Unter Gebüsch gegen den Kiri, 20. V.

Campanula Rapunculus L. Auf trockenen Wiesen jenseits des Kiri, 1. VI.

Asyneuma limonifolium (L.) JANCH. In Felsspalten am Aufstieg zum Taraboš, 9. VII.

Bellis perennis L. Häufig; in Getreidefeldern jenseits des Kiri, 7. VI.

Erigeron crispus POURR. Ruderal in der Stadt, 13. VII.

Erigeron canadensis L. Am Flugplatz bei Štoj, 3. VIII.

Filago germanica L. Trockene Wiesen bei Štoj, 6. VII.

Filago gallica L. Trockene Wiesen bei Štoj, 6. VII.; auf dem Festungsberge von Prizren.

Inula britannica L. Am Rande des Exerzierplatzes, 1. VII.

**) Alle Belege für *Galium* gingen leider anlässlich ihrer Überprüfung verloren.

- * *Oculus Christi* L. An steinigen Hängen auf dem Festungsberge von Prizren, 16. VI.
- Pulicaria dysenterica* (L.) GÄRTN. Auf Sumpfwiesen gegen den See, 2. VII.
Blätter oft sehr stark zerfressen durch
- * *Pallenis spinosa* (L.) CASS. Auf dem Festungsberge von Prizren.
- Xanthium spinosum* L. Häufige Ruderalpflanze, 11. VIII.
- * *Anthemis tinctoria* L. Auf dem Festungsberge von Prizren, 16. VI.
- Anthemis arvensis* L. Häufiges Ackerunkraut; in Getreidefeldern beim Lazarett, 22. V.
- Anthemis Cotula* L. Getreidefelder gegen den Kiri, 3. VII.; Wiesen an der Straße nach Puka am Stadtausgang, 29. VII.
- * *Achillea crithmifolia* W. K. Häufig auf dem Festungsberge von Prizren, 16. VI.
- Matricaria Chamomilla* L. Auf Getreidefeldern gegen den Kiri, 5. VI.
- Artemisia vulgaris* L. Häufige Ruderalpflanze.
- Senecio erraticus* BERTOL. Am Flugplatz bei Štoj, 3. VIII.
- Senecio nebrodensis* L. subsp. *rupester* (W. K.) FIORI et PAOL. Auf dem Festungsberge von Prizren; am Aufstieg zum Taraboš, 9. VII.
- Senecio vulgaris* L. Häufige Ruderalpflanze in der Stadt, 13. VII.
- Echinops albidus* BOISS. et SPRUN. Oberhalb von Ali Begaj am Aufstieg auf den Taraboš, 9. VII.
- Carlina corymbosa* L. Am Flugplatz in Štoj, 3. VIII.
- Carduus nutans* L. subsp. *micropterus* (BOHB.) HAY. An Ackerrändern unweit des katholischen Friedhofes, 15. V.
- Carduus acanthoides* L. An Feldrainen bei Kiras, 8. VII.; ruderal häufig in der Stadt, 16. VII.
- Carduus pycnocephalus* L. Häufig an Ruderalstellen; an der Straße nach Štoj, 22. V.
- Cirsium afrum* (JACQ.) DC. Am Aufstieg auf den Taraboš bald nach Ali Begaj, 9. VII.
- Silybum Marianum* (L.) GAERTN. Ruderal nicht selten, so unweit Tabaki, 13. VI.
- Onopordum illyricum* L. Am Aufstieg zum Taraboš bald nach Ali Begaj, zusammen mit *Cirsium afrum*; 9. VII.
- * *Crupina vulgaris* CASS. Auf dem Festungsberge von Prizren, 16. VI.
- Centaurea deusta* TEN. subsp. *concolor* (DC.) [= f. *splendens* L.]. An der Straße nach Puka bald nach dem Stadtausgang, 27. VI.; trockene Wiesen bei Štoj, 6. VII.
- Centaurea solstitialis* L. Am Exerzierplatz, 13. VII.
- Centaurea Calcitrapa* L. Am Exerzierplatz, 29. VI.
- Carthamus lanatus* L. Am Exerzierplatz, 13. VII.
- Scolymus hispanicus* L. Zwischen Adlerfarn am Flugplatz bei Štoj, 6. VII.; auch sonst an Ruderalstellen häufig.
- Picris hieracioides* L. subsp. *hieracioides*. Wiesen an der Straße nach Puka bald nach dem Stadtausgang, 29. VII.
- Tragopogon pratensis* L. subsp. *pratensis*. Auf trockenen Wiesen gegen den See, 2. VII.
- Scorzonera rosea* W. K. Vereinzelt am Aufstieg zum Taraboš, 9. VII.
- Chondrilla juncea* L. Auf dem Flugplatz bei Štoj, 3. VIII.
- Taraxacum officinale* L. subsp. *officinale*. Mitte April auf Wiesen am Wege nach Renci in voller Blüte.

Sonchus oleraceus (L.) Gou. Häufiges Gartenunkraut und an Ruderalstellen, 23. VII.

Crepis neglecta L. Häufig im Flußschotter des Kiri, 16. V.; Wegränder am Aufstieg zum Taraboß kurz nach Ali Begaj, 9. VII.

Crepis foetida L. subsp. *rhoeadifolia* (M. B.) FIORI et PAOL. Ruderal mehrfach in der Stadt, 13. VII.; auf Wiesen an der Straße nach Puka bald nach dem Stadtausgang, 29. VII.

Crepis setosa HALL. f. Unter Gebüsch gegen den Kiri, 5. VI.

Crepis setosa HALL. f. subvar. *microcephala* GREC. Auf trockenen Wiesen gegen den Kiri, 3. VII.; ruderal in den Straßen der Stadt, 13. VII.

* *Hieracium Pilosella* L. In Eichenwäldern bei Kalimaq (zwischen Puka und Kukes), 16. VI.

Hieracium Bauhini BESS. subsp. *magyaricum* (N. P.) Z. var. *cattarense* (N. P.) Z. An Wegrändern auf den Hügeln beim Bazar, 30. V.

MONOCOTYLEDONEAE

Alisma Plantago aquatica L. Auf Sumpfwiesen gegen den See, 2. VII.

Butomus umbellatus L. Am Seeufer beim Bazar, 13. VI.

Potamogeton perfoliatus L. Häufig im See unweit von Široka, 30. VII.

Potamogeton gramineus L. In Tümpeln gegen den See zu, 2. VII. Neu für Albanien! (Revidiert von A. NEUMANN).

Potamogeton lucens L. In Tümpeln und Gräben gegen den See zu, 2. VII. häufig im See bei Široka.

Potamogeton crispus L. Im Abfluß des Sees beim Bazar (in der Bojana), 13. VI.; häufig im See bei Široka.

Najas marina L. Häufig im Schlamm des Seegrundes bei Široka, 30. VII.

Najas minor ALL. Ebendort, seltener.

Asphodelus microcarpus SALZM. et VIV. Massenhaft auf den Hügeln beim Bazar, 7. V.

Asphodeline lutea (L.) RCHB. Ebendort, 7. V.

Hemerocallis flava L. Ebendort, wohl aus Gärten verwildert.

Hemerocallis fulva L. Ebendort, wohl aus Gärten verwildert.

Allium Ampeloprasum L. subsp. *ampeloprasum*. Unter Gebüsch jenseits des Kiri, 1. VI.; in Getreidefeldern jenseits des Kiri, 7. VI.

Allium dalmaticum A. KERN. Unter Gesträuch an der Straße nach Renci, 27. VI.

Allium vineale L. Unter *Marsdenia erecta* im Überschwemmungsgebiet des Kiri, 22. VI.; unter Gebüsch gegen den See zu, 2. VII.

Allium meteoricum HELDR. et HAUSSK. An Felsen jenseits des Kiri, 7. VI.

Allium roseum L. Unter Gebüsch gegen den Kiri, 20. V.

Allium paniculatum L. An Wiesenrändern jenseits des Kiri, 7. VI.

Ornithogalum comosum L. In Weizenfeldern unweit des katholischen Friedhofes, 11. V.

Ornithogalum tenuifolium Guss. Ebendort.

Ornithogalum umbellatum L. Ebendort, 11. V.

* *Muscari botryoides* (L.) MILL. Auf feuchten Wiesen bei Puka, 12. V.

Asparagus acutifolius L. An Wegrändern jenseits des Kiri, 20. VII.

Ruscus aculeatus L. Am Wege nach Renci; auch sonst in Hecken häufig.

Leucoium aestivum L. Blüht Anfang Mai noch vereinzelt am Wege zum Bazar zu den Hügeln.

Hermodactylus tuberosus (L.) SALISB. Unter Gesträuch bei Renci, 13. IV. Neu für Albanien!

Iris pallida LAM. Massenhaft auf den Hügeln beim Bazar, 30. V.; Anfang Mai öffnen sich die ersten Knospen, Mitte Mai sind alle Pflanzen in voller Blüte, Ende Mai zum größten Teil bereits fruchtend.

* *Gladiolus paluster* GAUD. Massenhaft auf sumpfigen Wiesen bei Puka, 17. VI.

Tamus communis L. Nicht selten an Hecken.

Juncus articulatus L. Auf Sumpfwiesen gegen den See, 2. VII.

Pycnus longus (L.) [= *Chlorocyperus longus* PALLA]. Stellenweise massenhaft auf den Sumpfwiesen gegen den See zu, 2. VII.; am Rande eines Maisfeldes unweit des katholischen Friedhofs, 16. VII.

Schoenoplectus lacuster (L.) PALLA. In Tümpeln und Gräben gegen den See zu, 2. VII.

Holoschoenus vulgaris Lk. subsp. *vulgaris*. An feuchten Stellen an der Straße nach Puka bald nach dem Ausgang aus der Stadt, 31. V.

Bolboschoenus maritimus (L.) PALLA. Feuchte Stellen und Tümpel an der Straße nach Puka bald nach dem Ausgange aus der Stadt, 20. V. und 5. VI.

Eleocharis palustris (L.) R. BR. Feuchte, schlammige Stellen im Becken des Kiri, 16. V.

* *Schoenus nigricans* L. Feuchte Wiesen bei Santa Maria (Stützpunkt zwischen Puka und Kukes), 15. VI.

Carex divisa HUDS. Feuchte Wiesen an der Straße nach Puka vor der Brücke über den Kiri, 20. V.; an trockenen Hängen auf den Hügeln beim Bazar, 30. V.

Carex vulpina L. subsp. *nemorosa* (REBENT.) KOCH. An feuchten Stellen gegen den Kiri, 31. V.

Carex distans L. Unter Steinmauern am Ufer des Kiri, 16. V.

* *Iepidocarpa* TSCH. An feuchten Stellen bei Santa Maria (Stützpunkt zwischen Puka und Kukes), 15. VI.

Bromus madritensis L. An Wegrändern beim katholischen Friedhof, 6. V.; im Flußschotter des Kiri, 16. V.

Bromus sterilis L. An Ackerrändern unweit des katholischen Friedhofes, 15. V.

Bromus arvensis L. Ruderal in der Stadt, 2. VII.

Bromus mollis L. Ruderal auf Schutt hinter der Kathedrale, 20. V.

Bromus mollis subvar. *contractus* LANGE. Feuchte Gräben an der Straße nach Puka bald nach dem Ausgange aus der Stadt, 20. V.

Bromus commutatus SCHRAD. Auf trockenen Wiesen gegen den Kiri, zusammen mit *Moenchia mantica*, 11. V.

Bromus intermedius Guss. Wiesen an der Straße nach Puka bald nach dem Ausgange aus der Stadt, 31. V.

Brachypodium pinnatum (L.) BEAUV. An Hecken gegen den See zu, 2. VII.

Brachypodium pinnatum (L.) BEAUV. subsp. *rupestre* (HOST) RCHB. An trockenen Hängen und Wegrändern auf den Hügeln beim Bazar, 30. V.

Brachypodium silvaticum (HUDS.) R. S. Ruderal in der Stadt, 2. VII.

Agropyron litorale (HOST) DUM. An Hecken gegen den See zu, 2. VII.

Agropyron intermedium (HOST.) BEAUV. forma *microstachyum* (GODR.) JANCH. In Felsspalten jenseits des Kiri, 7. VI.

Agropyron intermedium (HOST.) BEAUV. forma *aristatum* (SADL.). An Hecken jenseits des Kiri, 1. VI.

Triticum ovatum (L.) GREIN. GODR. (= *Aegilops ovata* L.) Stellenweise häufig im Schotter des Kiribeckens, 16. V.; an Straßenrändern und in trockenen Wiesen beim Bazar, 30. V.

Triticum ovatum (L.) GREIN. GODR. subsp. *triaristatum* (WILLD.) A. u. G. An Straßenrändern und in trockenen Wiesen beim Bazar, 30. V.

Triticum villosum (L.) M. B. (= *Haynaldia villosa* SCHUR.) Zwischen Gebüsch gegen den Kiri, 31. V.

Hordeum murinum L. subsp. *leporinum* (Lk.) A. u. G. Ruderal an Straßenrändern in der Stadt, 11. V.; ruderal auf Schutthaufen hinter der Kathedrale, 20. V.

Arundo Plinii TURRA. In Wiesen und an Gartenrändern jenseits des Kiri, 20. VII.

Phragmites communis TRIN. Am Seeufer, stellenweise große Bestände bildend.

Eragrostis megastachya (KOEL.) Lk. Ruderal in der Stadt, 23. VII.

Melica ciliata L. An Felsen jenseits des Kiri, 20. VII.

Briza maxima L. An Ackerrändern unweit des katholischen Friedhofes, 15. V.

Briza minor L. In Getreidefeldern jenseits des Kiri, 7. VI.

Cynosurus echinatus L. In trockenen Wiesen auf den Hügeln beim Bazar, 30. V.; an trockenen Stellen an der Straße nach Puka bald nach der Brücke über den Kiri, 6. VI.

Poa bulbosa L. subsp. *bulbosa* subvar. *vivipara* KOEL. Im Flußschotter des Kiri, 11. V.; auf Geröll bei Puka, 12. V.

Festuca vallesiaca SCHL. Steinige Hügel am Wege nach Renci, 1. VI.

Lolium multiflorum LAM. In Getreidefeldern unweit des Lazarett, 28. V.

Koeleria splendens PRESL. An Felsen jenseits des Kiri, 7. VI.

Koeleria phleoides (VILL.) PERS. var. *phleoides* forma *glabrescens*. Sandige Stellen im Flußbett des Kiri, 16. V.

Avena sterilis L. An Steinmauern am Rande des Kiribeckens, 16. V.

Avena barbata GOTT. An Wegrändern gegen den Kiri, 31. V.

Gaudinia fragilis (L.) BEAUV. An Wegrändern gegen den Kiri, 31. V.; ruderal in den Straßen der Stadt, 7. VI.

Agrostis verticillata VILL. An feuchten Stellen unweit der Ura Mesit, 11. VII.

Agrostis alba L. forma *stolonifera* SM. Ruderal in Straßen und in Gärten der Stadt, 13. VII.

Agrostis castellana BOISS. & REUT. An Felsen jenseits des Kiri, 20. VII.

Alopecurus creticus TRIN. In feuchten Gräben an der Straße nach Puka bald nach dem Ausgang aus der Stadt, 20. V.

Alopecurus utriculatus PERS. Ebendort, 20. V.; in feuchten Gräben in der Stadt, 7. VI.

Anthoxanthum odoratum L. In feuchten Wiesen gegen den See zu, 2. VII.

Typhoides arundinacea (L.) MNCH. In Gräben und auf Sumpfwiesen gegen den See, 2. VII.

Beckmannia eruciformis (L.) HOST. In feuchten Gräben jenseits des Kiri, 7. VI.

Cynodon Dactylon (L.) PERS. Unter Gesträuch am Aufstieg zum Taraboš, 9. VII.

Digitaria sanguinalis (L.) SCOP. An Straßenrändern in der Stadt, 5. VII.; häufiges Unkraut in Gärten, 13. VII.

Paspalum distichum L. ssp. *paspalodes* (MICHAX) THEL-LUNG. In Tümpeln gegen den See zu, 2. VII. Neu für den Balkan.

Panicum Crus galli L. subforma *longisetum* DOLL. Ruderal in der Stadt, 2. VII.

Setaria glauca (L.) BEAUV. Wiesen an der Straße nach Puka bald nach dem Ausgange aus der Stadt, 29. VII.

Setaria ambigua Guss. Gartenunkraut, 7. VI.; ruderal in der Stadt, 2. VII.

Setaria verticillata (L.) BEAUV. Ruderal in der Stadt, 13. VII.; häufiges Gartenunkraut.

Erianthus Hostii GRIS. In Wassergräben in den Weingärten jenseits des Kiri, 20. VII.

Andropogon Ischaemum L. Wiesen an der Straße nach Kiras, 8. VII.; an felsigen Stellen jenseits des Kiri, 20. VII.

Chrysopogon Gryllus TRIN. Auf steinigen Hängen am Wege nach Renci, 1. VI.

Sorghum halepense (L.) PERS. Am Rande von Sumpfwiesen gegen den See zu, 2. VII.; an Wiesenrändern gegen den Kiri, 3. VII.

Tragus racemosus (L.) DESF. Im Sande des Kiribeckens, 6. VII.

Ophrys oestrifera M. B. var. *cornuta* (STEV.) Unter Gebüsch gegen den Kiri, 5. VI.

Ophrys aranifera HUDS. subsp. *atrata* (LINDL.) Ebendort.

* *Orchis morio* L. Trocken Wiesen bei Puka, 12. V.; bei Hani Arsit.

Orchis laxiflora LAM. Stellenweise häufig auf Wiesen gegen den Kiri, 11. V.

Serapias vomeracea (BURM.) BRIQU. Ebendort, 11. V.

* *Arum italicum* MILL. Bei Mamuras, 19. V.

Sparganium erectum L. subsp. *neglectum* (BEEBY). In Gräben der Sumpfwiesen gegen den See zu, 7. VII.

ZUSAMMENFASSUNG

Ich weilte während des Zweiten Weltkrieges von Anfang April bis Mitte September 1944 in Skutari in Nordalbanien. Die von mir in dieser Zeit im Raume der Stadt Skutari und ihrer näheren Umgebung gesammelten Farn- und Blütenpflanzen sowie botanische Aufzeichnungen sind Gegenstand dieser Arbeit. Die Ergebnisse einiger weiterer Exkursionen (Tuzi, Puka, Kukes und Prizren) sind ebenfalls verwertet und eingebaut worden. Im ganzen scheinen 417 Arten und Unterarten in der beigegebenen Florenliste auf; von ihnen wurden 49 auf größeren Exkursionen in Nordalbanien, Montenegro und im westlichen Serbien gesammelt. Von den restlichen in und um Skutari gesammelten 368 Arten und Unterarten sind 90 in den Arbeiten von E. JANCHEN nicht enthalten: um diese Zahl konnte also die Flora von Skutari, die JANCHEN mit etwas über 800 Arten angibt, bereichert werden. Zwei Arten davon sind neu für Albanien, eine neu für den Balkan.

SCHRIFTTUM

- BALDACCİ A. 1901. Rivista della collezione botanica fatta nel 1897 nell'Albania settentrionale. Memorie Acad. Sci. Ist. Bologna, ser. V, tome IX (1901): 513-553.
- 1929. L'Albania. Con una carta geografica alla scala 1 : 500.000 (in tre fogli) e tre cartine. Roma.
- 1937. Studi speciali albanesi. Vol. I—III. Roma.
- BERTRAM H. 1930. Nji ekskursjon botanik deri në Shiroké (Eine botanische Exkursion bis nach Široka). Shkoder. in „Hylli i Dritës“, Nr. VII—VIII, IX und XI. Eine Aufzählung verschiedener Pflanzen in albanesischer Sprache.
- FRITSCH K. 1922. Exkursionsflora für Österreich und die ehemals österreichischen Nachbargebiete. 3. Aufl. Wien und Leipzig.
- GRIMUS v. GRIMBURG, C. 1871. Beiträge zur Flora Albaniens. Verh. zool.-bot. Ges. Wien 21:1345-1352.
- HAYEK, A. v. 1917. Beitrag zur Kenntnis der Flora des albanesisch-montenegrinischen Grenzgebietes. Denkschr. Akad. Wiss. Wien, mathem.-naturw. Kl. 94:127-210.
- 1924—1933. Prodrömus Florae peninsulae Balcanicae. Bd. 1-3. Repert. Spec. nov. Beih. 30 (1-3). Dahlem bei Berlin.
- JANCHEN E. 1916. Notizen zur Herbstflora des nordwestlichen Albanien. Österr. bot. Z. 56:386-397.
- 1919. Beitrag zur Floristik von Ostmontenegro. Österr. bot. Z. 58:77-98, 166-179, 254-286 und 327-340.
- 1920. Vorarbeiten zu einer Flora der Umgebung von Skodra in Nord-Albanien. Österr. bot. Z. 59:128-146, 169-186, 199-207, 230-261.
- MARKGRAF F. 1931. Pflanzen aus Albanien 1928. Denkschr. Akad. Wiss., Wien, mathem.-naturw. Kl. 102.
- 1932. Pflanzengeographie von Albanien.
- RÖSSLER-HAUBER L. 1946. Zur Kenntnis von *Euphorbia taurinensis* ALLIONI sensu ampl. Ber. schweiz. bot. Ges. 56:271-301.

Anschrift des Verfassers: Prof. Dr. Franz HÖPFLINGER,
V. Bundesrealgymnasium, Kirchengasse 1, Graz III.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark](#)

Jahr/Year: 1964

Band/Volume: [94](#)

Autor(en)/Author(s): Höpflinger Franz

Artikel/Article: [Beiträge zur Flora von Skutari \(Nordalbanien\). 92-107](#)